

NIEDERSCHRIFT

über die nicht öffentliche/öffentliche Sitzung des Schulausschusses der Stadt Lüdenscheid

am 31.03.2009

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Peter Arens	CDU	Vertreter für Ratsherrn Norbert Adam
Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsherr Gordan Dudas	SPD	Vertreter für Ratsfrau Eveline Haue bis 18.10 Uhr
Ratsfrau Brunhilde Gromball	FDP	
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsherr Rüdiger König	CDU	Vertreter für Ratsherrn Marcus Kühnel, bis 18.10 Uhr
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Ratsherr Kai Rodehüser	CDU	
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	Vertreter für Herrn Martin Buchheister bis 18.10 Uhr
Frau Erika Falk	AfL	
Herr Ulrich Neuhaus	Grüne	
Herr David Schuhler	SPD	
Herr Johannes Theissen	CDU	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Winfried Becker	Fraktionslos	
Herr Karl Otto Hüsken	Fraktionslos	
Herr Clemens Laumann	Fraktionslos	
Herr Michael Lohr	Fraktionslos	
Herr Berthold Lüke	Fraktionslos	
Frau Antje Malycha	Fraktionslos	
Frau Jutta Rogold	Fraktionslos	Vertreterin für Herrn Peter Wagener

Gäste:

Herr Christoph Hermey	Schulamt für den Märkischen Kreis, bis TOP 8 der öffentlichen Sitzung
Frau Annette Heinz	Schulamt für den Märkischen Kreis, bis TOP 8 der öffentlichen Sitzung
Herr Paul Gerhard	bis TOP 8 der öffentlichen Sitzung
Frau Gudrun Reinecke-Bartelt	ab TOP 9 der öffentlichen Sitzung

Verwaltung:

Herr Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Herr Reinhard Merkschien
Herr Klaus-Peter Welter

Schriftführung:

Frau Kerstin Kotziers

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Norbert Adam	CDU
Ratsfrau Eveline Haue	SPD
Ratsherr Marcus Kühnel	CDU
Ratsherr Gerhard Schnell	LL
Herr Martin Buchheister	CDU
Herr Björn Weiß	CDU

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Frau Annette Schmidt-Kob	Fraktionslos
Frau Katharina Thimm	Fraktionslos
Herr Peter Wagener	Fraktionslos
Frau Nuran Özdemir	Multikulturelle Wählergruppe

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:32 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

keine

2. Grundschule Kalve mit Teilstandort Brüninghausen Vorlage: 050/2009

Herr Dr. Schröder trägt den Sachverhalt vor, geht dabei intensiv auf das bisherige Procedere ein und verdeutlicht die Problematik, die nicht nur für die Eingangsklassen besteht, sondern auch für die zukünftigen Klassen 3.

Anschließend liest der Schulausschussvorsitzende die letzten vier Absätze der Beschlussvorlage vor.

Danach bezieht sich Frau Heinz als Vertreterin der Schulaufsicht auf die Informationsveranstaltung in Brüninghausen und erläutert, dass sie dort nicht damit gerechnet hat, dass eventuell doch noch eine Eingangsklasse zustande kommen kann. Sie verdeutlicht die Problematik, dass bei Beibehaltung von zwei Standorten insgesamt zehn Klassengemeinschaften gebildet werden müssten und dass dieses seitens des Landes nicht vorgesehen ist, sondern die Bildung von nur acht Klassen. Frau Heinz weist darauf hin, dass nun der Schulleiter mit Unterstützung der Schulaufsicht die Aufgabe hat, die Klassenbildung vorzunehmen. Frau Heinz plädiert dafür, dass die Klassenpflegschaften basisdemokratisch Vorschläge dazu unterbreiten.

Herr Dr. Schröder ergänzt, dass die Verwaltung ein Schreiben an den Landrat des Märkischen Kreises hinsichtlich der Aussage der Mitarbeiter des Gesundheitsamtes zur Schließung des Standortes Brüninghausen abgesetzt hat.

Anschließend bittet Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß darum, bei Punkt 2 des Beschlussvorschlages die Worte „nimmt zur Kenntnis“ durch das Wort „befürwortet“ zu ersetzen.

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß bittet anschließend um Abstimmung über die Änderung.

Die Änderung wird einstimmig angenommen.

Anschließend bittet der Schulausschussvorsitzende um Abstimmung über den geänderten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. Der Schulausschuss nimmt den Sachstand zur

Schule Kalve
mit dem
Teilstandort Brüninghausen

zur Kenntnis.

2. Der Schulausschuss befürwortet, dass der Teilstandort Brüninghausen beibehalten wird, wenn entsprechende Klassenbildungen durch die Schule – abgestimmt mit der Schulaufsicht – möglich sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

3. Berichtswesen, hier: Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen, Schuljahr 2009/10 (Mündlicher Bericht)

Herr Merkschien gibt die Anmeldezahlen zu den weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2009/10 bekannt und verweist auf die Zusammenstellung, die zu Beginn der Sitzung verteilt wurde.

Außerdem sagt Herr Merkschien, dass zur nächsten Schulausschusssitzung die ausführliche Übersicht in gewohnter Form dazu vorgelegt wird.

4. Gemeinsamer Antrag der CDU-Ratsfraktion und der SPD-Ratsfraktion vom 19.03.2009, hier: Überprüfung der Qualitätsstandards der Reinigungsleistungen in den Schulen

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister liest zunächst den Antrag vor.

Herr Welter sagt anschließend direkt dazu, dass nicht sofort eine ausführliche Antwort erfolgen kann. Herr Welter erläutert, dass derzeit eine EU-weite Ausschreibung für 23 Schulen läuft, in der dezidierte Qualitätsstandards vorgegeben wurden. Herr Welter sagt zu, dass ein ausführlicher Bericht dazu in einer der nächsten Schulausschusssitzungen

erfolgen wird.

Weitere Fragen der Schulausschussmitglieder beantworten Herr Merkschien und Herr Welter direkt.

**5. Berichtswesen,
hier: Anmeldungen zu den Offenen Ganztagschulen, Schuljahr 2009/10
(Mündlicher Bericht)**

Herr Merkschien berichtet über die Anmeldungen zu den Offenen Ganztagschulen und sagt, dass noch keine endgültige Aufstellung über An- und Abmeldungen vorliegt, da das Anmeldeverfahren dafür noch nicht abgeschlossen ist und die Kündigungsfristen erst zum 30.04.2009 enden. Herr Merkschien sagt zu, in der nächsten Schulausschusssitzung verbindlichere Zahlen vorzulegen.

Herr Merkschien erläutert, dass in Zusammenarbeit mit den Schulen Überlegungen angestellt werden, um Überhänge durch Schaffung weiterer Plätze an entsprechender Stelle zu reduzieren.

**6. Berichtswesen,
hier: Verwendung der Mittel zur Förderung von Bildungschancen
(Mündlicher Bericht)**

Herr Dr. Schröder berichtet, dass im Zuge der Haushaltsplanberatungen gemäß Antrag verabschiedet wurde, für die Förderung von Bildungschancen im Schuljahr 2009/2010 100.000 € einzustellen. Herr Dr. Schröder führt aus, dass das für das Haushaltsjahr 2009 einen Betrag in Höhe von 50.000 € bedeutet.

Weiter erläutert Herr Dr. Schröder, dass viele Gespräche mit den Grundschulen geführt wurden, die die Sache, trotz erheblicher Belastungen in anderen Bereichen, mit sehr viel Engagement unterstützen. Herr Dr. Schröder sagt abschließend, dass in der nächsten Schulausschusssitzung das entsprechende Konzept vorgelegt wird.

**7. Berichtswesen,
hier: Contracting im Energiebereich (Mündlicher Bericht)**

Herr Welter erläutert, dass das Angebotsverfahren für die betreffenden Schulen sowie für das Museum zur Zeit läuft und über das Ergebnis in der nächsten Schulausschusssitzung berichtet wird.

8. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

8.1. Bekanntgaben

8.1.1. Bekanntgabe "Offene Ganztagschule"

Herr Merkschien gibt bekannt, dass kurzfristig ein Gespräch mit dem Schulleiter der Grundschule Gevelndorf stattfinden soll, ob möglicherweise in der Stammschule Gevelndorf der Offene Ganztagsbetrieb als Dependance aus dem Offenen Ganztagsbetrieb des Teilstandortes Hermann-Gmeiner-Schule eingerichtet werden kann.

8.2. Beantwortung von Anfragen

keine

8.3. Anfragen

keine

9. Ortsbesichtigung, hier: Theodor-Heuss-Realschule und Gebäude ehemalige Wefelshohler Schule

Es findet zunächst eine Ortsbesichtigung in der Theodor-Heuss-Realschule statt. Hierbei werden insbesondere die Räume, in denen die Übermittagsbetreuung stattfindet, sowie die Pausenhalle, die Atrien und die Schülerbibliothek besichtigt. Fragen der Schulausschussmitglieder werden direkt von der Schulleiterin Frau Rogold beantwortet.

Anschließend besucht der Schulausschuss das Gebäude der ehemaligen Wefelshohler Schule. Dort werden insbesondere einige Klassenräume, die Pausenhalle, das Lehrerzimmer, der naturwissenschaftliche Unterrichtsraum sowie die Turnhalle besichtigt. Fragen werden direkt von der Konrektorin der Albert-Schweitzer-Schule, Frau Reinecke-Bartelt, beantwortet.

10. Aussprache über die Ortsbesichtigung

Die jeweiligen Aussprachen über die Ortsbesichtigungen sind direkt erfolgt.

Vorsitzender

Schriftführerin